

# D01\_Submissionsbeschreibung

## Psychiatrische Klinik Münsterlingen (PKM)

### „Sanierung Energiezentrale Haus M“



## Generalplaner- Ausschreibung Gebäudetechnik

Datum: 20.05.2020  
Nr. 20-01 / Version: 2.0

## Kontaktdaten

Projekt	Psychiatrische Klinik Münsterlingen <b>Sanierung Energiezentrale „Haus M“</b> Ersatz Wärmepumpen  Projektnummer A102.1909
Auftraggeber, Bauherr und Eigentümer	thurmed Immobilien AG Waldeggstrasse 8a, CH-8501 Frauenfeld T +41 52 723 70 10; <a href="mailto:tiag@stgag.ch">tiag@stgag.ch</a> ; <a href="http://www.stgag.ch">www.stgag.ch</a>
Projektorganisation Bauherr	Projektleiter <ul style="list-style-type: none"> <li>• Felix Kaufmann, Projektleiter Haustechnik</li> </ul> Projektleiter Stellvertreter <ul style="list-style-type: none"> <li>• Daniel Küng, Projektleiter Haustechnik</li> </ul> Projektsteuerung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alfons Eder, Geschäftsleiter</li> <li>• Fabian Büchel, Standortleiter Technische Dienste</li> </ul>
Beauftragter für die Generalplaner-Ausschreibung Gebäudetechnik	Evoplan AG, Beckenhofstrasse 6, CH- 8006 Zürich  Zoran Alimpic, CEO; Prof. Dr. dipl. Ing., MBA T + 41 44 576 43 33; M +41 79 689 71 19 <a href="mailto:zoran.alimpic@evoplan.ch">zoran.alimpic@evoplan.ch</a> ; <a href="http://www.evoplan.ch">www.evoplan.ch</a>

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>ANLASS DES VERFAHRENS .....</b>	<b>4</b>
1.1	Ausgangslage .....	4
<b>2</b>	<b>AUFTRAG .....</b>	<b>5</b>
2.1	Aufgabenstellung .....	5
2.2	Grundleistungen nach SIA .....	5
2.3	Zusatzleistungen nach SIA.....	5
2.4	Sonstige Zusatzleistungen .....	6
2.5	Lage des Objekts .....	6
2.6	Projektperimeter.....	7
2.7	Projektterminplan .....	7
2.8	Soll-Zustand.....	7
2.9	Baukosten.....	7
<b>3</b>	<b>ORGANISATION DES VERFAHRENS.....</b>	<b>8</b>
3.1	Auftraggeber und Organisation .....	8
3.2	Beschaffungsform und Verfahren.....	8
3.3	Verbindlichkeitserklärung und Rechtsschutz .....	8
3.4	Teilnahmeberechtigung.....	8
3.5	Teambildung .....	9
3.6	Bewertungsgremium .....	10
3.7	Honorierung .....	10
<b>4</b>	<b>ABLAUF UND TERMINE.....</b>	<b>11</b>
4.1	Terminübersicht .....	11
4.2	Bezug Unterlagen .....	11
4.3	Fragestellung .....	11
4.4	Beurteilungskriterien .....	11
4.5	Ausschlussgründe.....	12
4.6	Entschädigung .....	12
4.7	Grundlagen .....	12
4.8	Einreichung der Unterlagen.....	13
4.9	Einzureichende der Unterlagen .....	14
<b>5</b>	<b>EIGNUNGSKRITERIEN (EK) .....</b>	<b>15</b>
<b>6</b>	<b>ZUSCHLAGSKRITERIEN (ZK).....</b>	<b>16</b>
6.1	Bewertung.....	17

## 1 Anlass des Verfahrens

### 1.1 Ausgangslage

Die Energiezentrale Haus M versorgt die Psychiatrische Klinik Münsterlingen (PKM) mit Wärme (Heizung + Brauchwarmwasser) und Kälte (Kaltwasser für Klimaanlage). Diese Energiezentrale bedarf einer Gesamtanierung.

*Zielsetzung*

In der dazumal innovativen Energiezentrale Haus M sind von ursprünglich vier Maschinen (2 x WP, 2 x KM) nur noch zwei (je 1 WP+KM) am Netz. Diese sind dank professioneller Wartung noch immer weitgehend zuverlässig in Betrieb, haben jedoch ihre technische Lebensdauer längst überschritten. Die Steuerung der aufgeführten Anlagen ist veraltet und es gibt keinen Support und keine Ersatzteile mehr. Deshalb müssen die Anlagen aus Gründen der Versorgungssicherheit und des Alters der Komponenten ersetzt werden. Darum steht der ROI (Return on Investment) nicht im Vordergrund und wird hier nicht ausgewiesen.

*Betriebsalter*

Die Wärmepumpe (WP) wird zunehmend teuer im Unterhalt und wird noch mit dem Kältemittel R12 betrieben. Der Verkauf dieses Kältemittels ist seit 2010 verboten, auch gilt seit dem 01.01.2015 ein generelles Nachfüllverbot. Somit ist ein Ende absehbar. Die Wärmequelle der WP ist ARA-Wasser, welches auf Kosten der PKM ca. 1km weit gefördert und ohne Netztrennung durch die WP geleitet wird. Ablagerungen aus diesem Wasser verschmutzen den Wärmetauscher der WP, deshalb ist ein aufwändiges Reinigungssystem nötig. Zudem kann die noch genutzte WP das benötigte Temperaturniveau von 68°C nicht erreichen. Der Vorlauf muss im Winter über lange Perioden mittels Fernwärme (Erdgas- Dampfkessel in der Energiezentrale Münsterlingen) nachgeheizt werden. Eine adäquate Versorgungssicherheit ist nur für die Wärme gegeben.

*Kältemittel*

Die Klimakälte, zur Kühlung diverser Lüftungsanlagen im Haus „GZ“, wird mit einer verbleibenden Kältemaschine (KM) bereitgestellt. Für diese Maschine gibt es keine Rückfallebene/ resp. keine Redundanz. Auch können am aktuellen Kältenetz keine weiteren Verbraucher angeschlossen werden.

*Kälteausbau*

## 2 Auftrag

### 2.1 Aufgabenstellung

Gesamtsanierung der Gebäudetechnik Heizzentrale Haus M für mindestens weitere 15 Betriebsjahre (2021-2036), inkl. Abdeckung aller Schnittstellen zu anderen Fachgewerken.

*Aufgabenstellung*

Weitere Details können aus den Berichten zum Vorprojekt entnommen werden.

*Vorprojekt*

### 2.2 Grundleistungen nach SIA

Generalplanerangebot gem SIA 108 ff für die integrale Erfüllung der gesamten Aufgabenstellung.

*Grundleistungen nach SIA*

- SKP 290 Gesamtleiter (SIA108 Abs 3.4 und 9.5)
- SKP 293 Elektroingenieur
- SKP 294 HLKK-Ingenieur
- SKP 295 Sanitäringenieur
- SKP 296.4 Akustiker
- SKP 297.2 Brandschutz-Ingenieur
- SKP 298.1 Fachkoordinator (SIA108 Abs 9.3 und 9.4)
- SKP 298.6 Fachplaner Gebäudeautomation
- SKP 299 weitere Spezialisten

### 2.3 Zusatzleistungen nach SIA

Die folgenden Zusatzleistungen sind in der Honorarofferte einzukalkulieren:

*Zusatzleistungen nach SIA*

- Gesamtleitung des Projektes nach SIA 108, Kapitel 3.4.1
- Erstellen von Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Erarbeiten von Projektänderungen aufgrund eigener Auftragsanalyse nach SIA 108, Kapitel 4.32.
- Projektänderung als Folge behördlicher Auflagen nach SIA 108, Kapitel 4.33.
- Aufnahme, Kontrolle und anschliessende Korrektur bestehender Pläne und Schemata nach SIA 108, Kapitel 4.51.
- Eintragung der von Dritten (z.B. Lieferant Kältemaschine) projektierten Anlagen und Installationen in eigene Pläne (-> Beschriftung) nach SIA 108, Kapitel 4.51.
- Planung, Organisation und Überwachung integraler Tests nach SIA 108, Kapitel 4.53.
- Fachkoordination gemäss SIA 108, Kapitel: 9.3, 9.4, 9.5.

Die Zusatzleistungen werden nicht separat ausgewiesen, sondern in der Excel-Honorartabelle bei den Faktoren (r, i) berücksichtigt.

*Hinweis*

## 2.4 Sonstige Zusatzleistungen

Die folgenden Zusatzleistungen sind in der Honorarofferte einzukalkulieren:

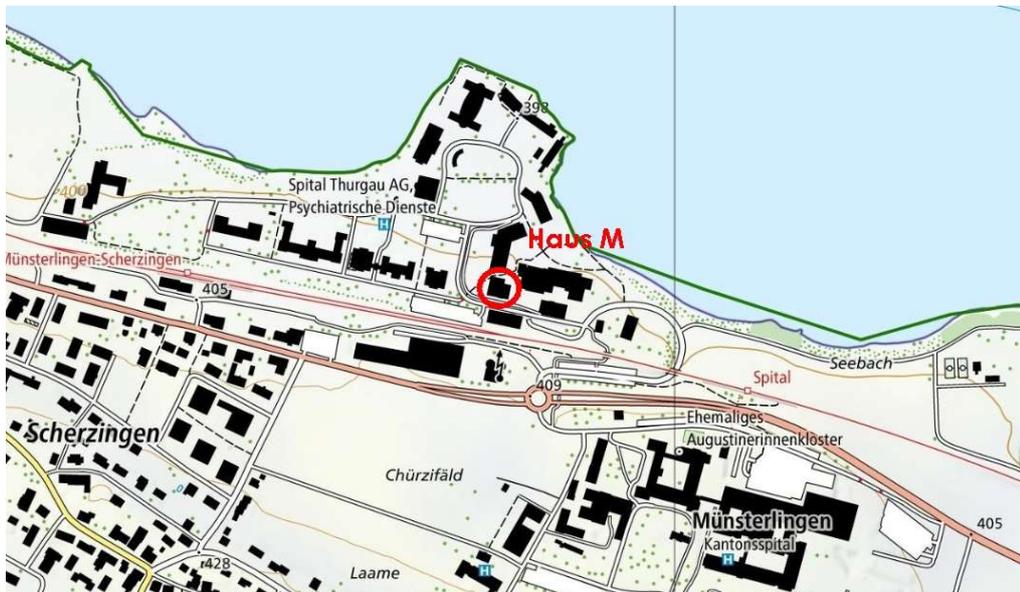
- Berechnung von COP, EER, JAZ als Basis für die gemeinsame Definition von Energieziel-Vorgaben und für die Überprüfung der gelieferten Komponenten (einzeln) und Systeme (Zusammenspiel der einzelnen Komponenten).
- Gesamtes Projekt-Kostenmanagement auf der Cloudlösung «Messerli Bau-administration», welche durch die TIAG zur Verfügung gestellt wird.
- Vertragswesen nach KBOB.
- Berücksichtigung der Vorgaben der Bauherrschaft bezüglich: Richtlinien CAD, DMS-Sharepoint.
- Erstellung der Revisionspläne, inkl. bestehender Medien in allen Technikräumen gemäss Kap. 1.4: Projektperimeter (Energiezentrale Raum A102.G106.UG01.R001) und den angrenzenden Räumen wie Speicher- und Pumpenraum.
- Begleitung und Nachweis über 2 Jahre nach der Inbetriebsetzung, zur Validierung der Energieziele und Optimierung der Anlage: Heizung im Winter, Kälte im Sommer, BWW laufend). Hierzu muss das kundenseitig zu Verfügung gestellte Energie-Monitoring-System (EMS von Sauter) genutzt werden. Das Engineering von Ergänzungen zu den bereits bestehenden Templates ist zu submittieren und die Implementation ist zu begleiten.

*Sonstige Zusatzleistungen*

Die Zusatzleistungen werden nicht separat ausgewiesen, sondern in der Excel-Honorartabelle bei den Faktoren (r, i) berücksichtigt.

*Hinweis*

## 2.5 Lage des Objekts

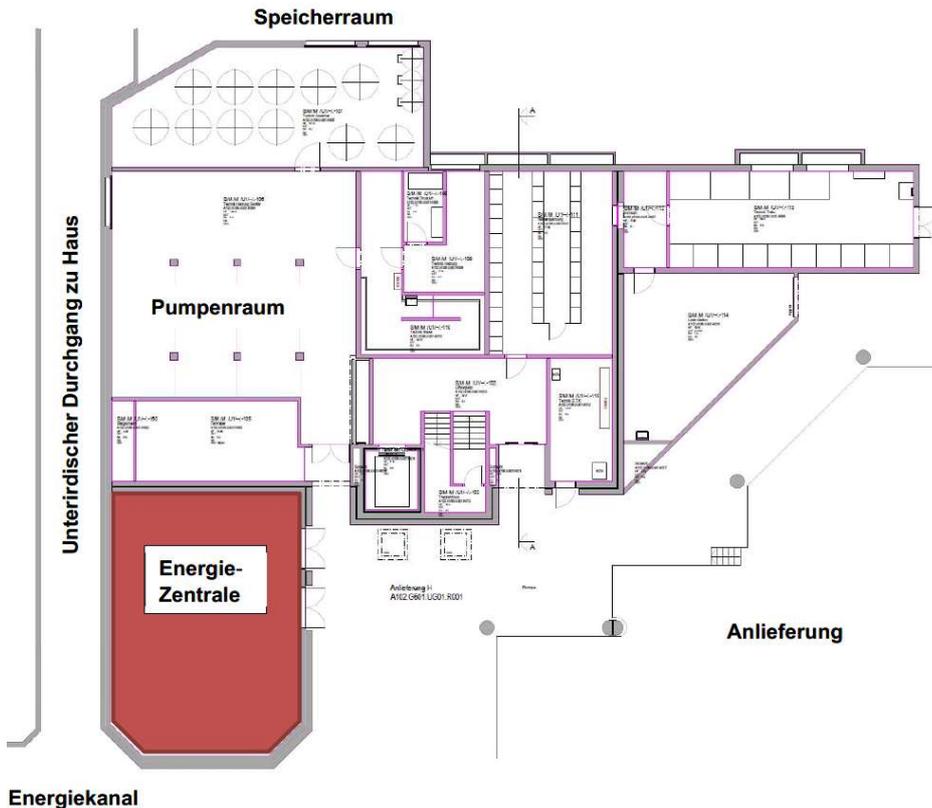


*Situation  
Münsterlingen*

## 2.6 Projektperimeter

Die Umbauten beschränken sich auf die Energiezentrale (Raum A102.G106.UG01.R001) und die angrenzenden Räume wie Speicher- und Pumpenraum. Vereinzelt werden hydraulische Systeme in unmittelbarer Umgebung der Zentrale auf die neuen Gegebenheiten angepasst.

*Projektperimeter*



## 2.7 Projektterminplan

Bauprojekt	Oktober 2020 bis Januar 2021
Ausschreibung	Februar 2021 bis Juni 2021
Realisierung	Juni 2021 bis Mai 2022

*Termine*

## 2.8 Soll-Zustand

Der Soll-Zustand ist aus den erstellten Vorprojekten zu entnehmen.

*Soll-Zustand*

## 2.9 Baukosten

Die honorarbestimmenden Baukosten sind mit **1.51 Mio. CHF** (+/-15%) veranschlagt.

*Baukosten*

### 3 Organisation des Verfahrens

#### 3.1 Auftraggeber und Organisation

Auftraggeber:

- thurmed Immobilien AG, Waldeggstrasse 8a, CH-8501 Frauenfeld.

*Auftraggeberin*

Beauftragter für die Generalplaner-Ausschreibung Gebäudetechnik (Organisation, Administration, Vorprüfung und Begleitung des Verfahrens)

- Evoplan AG, Beckenhofstrasse 6, CH-8006 Zürich.

*Begleitung Verfahren*

#### 3.2 Beschaffungsform und Verfahren

Die Generalplaner-Ausschreibung wird im **Selektiven Verfahren** (gem. §11 VöB) 2-stufig durchgeführt und über simap ausgeschrieben.

##### Stufe 1: Eignungskriterien (§31VöB)

Präqualifikation:

- Erfüllung der Eignungskriterien.
- Beschränkung der Teilnehmerzahl auf ca. 3 bis max. 5 Generalplaner-Teams für die zweite Stufe.

*Ersteingabe;  
Präqualifikation*

##### Stufe 2: Zuschlagskriterien

Angebotsphase:

- Beurteilung nach Zuschlagskriterien.
- Aus den ca. 3 bis max. 5 Anbietern wird ein Generalplaner-Team für die Ausführung ausgewählt (vorbehältlich Kreditfreigabe durch den Verwaltungsrat).

*Zweiteingabe;  
Angebotsphase*

Das Verfahren wird in deutscher Sprache geführt. Mündliche Auskünfte werden nicht erteilt.

*Sprache*

#### 3.3 Verbindlichkeitserklärung und Rechtsschutz

Durch die Wettbewerbsteilnahme anerkennen die Teilnehmenden die Wettbewerbs- und Programmbestimmungen, die Fragebeantwortung sowie den Entschied des Preisgerichts in Ermessensfragen. Gerichtsstand ist Frauenfeld/ TG, anwendbares Recht ist schweizerisches Recht.

*Verbindlich-  
keitserklärung*

#### 3.4 Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Generalplaner mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen (Stichtag: Datum der schriftlichen Anmeldung).

*Wohn- oder Ge-  
schäftssitz*

Es ist die Pflicht der Teilnehmer, bei einer nicht zulässigen Verbindung zur Auftraggeberin oder zu einem Mitglied des Bewertungsgremiums auf eine Teilnahme zu verzichten. Massgebend ist die Wegleitung SIA 142 i\_202d «Befähigung und Ausstandsgründe». Bei Zuwiderhandlung erfolgt der Ausschluss aus dem Verfahren.

*Verbindungen*

Explizit wird darauf hingewiesen, dass IBG Engineering AG als Verfasserin der Vorprojekte Elektro und GA ebenfalls selektioniert werden kann, da mit der vollständigen Offenlegung ihrer Ergebnisse kein Wettbewerbsvorteil besteht und eine beschaffungsrelevante Vorbefassung ausgeschlossen ist. (Vgl. Art 21 VöB und SIA 142 i Abschnitt 8ff).

*Vorbefassung*

Ausländische Teilnehmer müssen bei der Abgabe Stufe 1 zwingend über eine Zustelladresse in der Schweiz verfügen.

*Ausländische Teilnehmer*

### 3.5 Teambildung

Die Teambildung zwischen Generalplaner, den genannten Fachplanern und weiteren Spezialisten ist über das gesamte Verfahren und bei Auftragserteilung selbstredend für die gesamte Dauer der Beauftragung verbindlich. Diese Mitglieder sind namentlich auf dem Verfasserblatt aufzuführen. Der Generalplaner als Person darf dabei maximal eine weitere Planungsdisziplin leiten. Für die übrigen Projektbeteiligten gilt diese Einschränkung nicht.

*Team*

Folgende Planer sind in den Unterlagen zur Präqualifikation zwingend anzugeben:

*Präqualifikation*

- SKP 290 Gesamtleiter (SIA108 Abs 3.4 und 9.5)
- SKP 293 Elektroingenieur
- SKP 294 HLKK-Ingenieur
- SKP 295 Sanitäringenieur
- SKP 298.1 Fachkoordinator (SIA108 Abs 9.3 und 9.4)
- SKP 298.6 Fachplaner Gebäudeautomation

Hinweis: Die Firma ProteQ GmbH Schaffhausen, seitens TIAG für die Brandschutz-Ingenieuraufgaben auf dem Areal der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen beauftragt, ist mit der Situation und den Rahmenbedingungen bestens betraut.

#### 3.5.1 Verbindlichkeit

Die Bauherrschaft erwartet einen Nachweis, dass mit der Abgabe der Präqualifikation zwischen den aufgeführten Planern eine privatrechtliche Einigung zum Planervertrag über alle Projektphasen besteht. Dieser Nachweis wird auf dem Formular Selbstdeklaration abgefragt und bestätigt.

*Einigung*

Wird ein Fachplaner des Teams zwischen Präqualifikation und Angebotsphase durch einen anderen Fachplaner ersetzt, führt das automatisch zum Ausschluss aus dem Verfahren.

*Ersatz Fachplaner Ausschreibung*

Wird ein Fachplaner des Teams während der Planungs- und Realisierungsphase durch einen anderen Fachplaner ersetzt, setzt dies die Zustimmung der Bauherrschaft voraus. Der GP entrichtet der Bauherrschaft eine Konventionalstrafe in Höhe von 25% des Planerhonorars der noch ausstehenden Planungsleistungen nach SIA.

*Ersatz Fachplaner Planung und Realisierung*

### 3.6 Bewertungsgremium

Das Entscheidungsgremium setzt sich wie folgt zusammen:

- Alfons Eder, Geschäftsleiter thurmed Immobilien AG
- Felix Kaufmann, Projektleiter Haustechnik
- Fabian Büchel, Standortleiter Technische Dienste
  
- Zoran Alimpic, Prof. Dr. dipl. HLK- Ing., Projektleitung

*Bewertungsgremium*

*Experte (ohne Stimmrecht)*

### 3.7 Honorierung

Die Honorarberechnung erfolgt nach den aufwandbestimmenden Baukosten und nach dem effektiven Zeitaufwand für Spezialisten gemäss der Ordnung SIA 108 (Ausgabe 2014) für die Leistungsphase 32 Bauprojekt bis 53 Inbetriebnahme, Abschluss.

*Honorierung*

Grundlage für die Honorierung bilden die Honorarberechnungstabelle (Anhang) mit honorarberechtigten Baukosten gemäss Kostenschätzungen der Vorprojektberichte.

*Grundlage*

Zusatzleistungen gemäss Kap. 2.3 / 2.4 sind im Angebot einzurechnen.

*Zusatzleistungen*

#### 3.7.1 Nebenkosten und Spesen

Nebenkosten werden pauschal mit max. 3% Prozent der Honorarsumme (exkl. MwSt.) vergütet (gilt für Leistungen im Kosten und im Zeittarif).

*Nebenkosten; Spesen*

Darin sind sämtliche für die Erbringung der Leistungen notwendigen Kosten berücksichtigt. Es werden keine weiteren Vergütungen ausgerichtet.

## 4 Ablauf und Termine

### 4.1 Terminübersicht

• Publikation / Ausschreibung auf simap	22.05.2020	<i>Stufe 1</i>
• Einreichen der Unterlagen Stufe 1 - Präqualifikation	16.06.2020	
• Zulassungsentscheid Stufe 2 per eingeschriebenem Brief	03.07.2020	
• Einreichung Fragen	24.07.2020	<i>Stufe 2</i>
• Fragenbeantwortung	31.07.2020	
• Einreichen der Unterlagen Stufe 2 – Angebotsphase	26.08.2020	
• Präsentationen der Anbieter (eventuell)	03.09.2020	
• Information Zuschlagsentscheid per eingeschriebenem Brief	18.09.2020	

### 4.2 Bezug Unterlagen

Das Wettbewerbsprogramm kann ab dem 22.05.2020 unter [www.simap.ch](http://www.simap.ch), Vermerk «Generalplaner-Ausschreibung Gebäudetechnik Haus M Psychiatrische Klinik Münsterlingen» bezogen werden.

*Unterlagen*

### 4.3 Fragestellung

Für die Stufe 1 - Präqualifikation wird keine Fragebeantwortung durchgeführt.

*Fragen Stufe 1*

Für die Stufe 2 - Angebotsphase können Fragen bis am 24.07.2020 schriftlich (per E-Mail) ausschliesslich an Evoplan AG eingereicht werden. Die Fragebeantwortung erfolgt am 31.07.2020 an alle teilnehmenden Teams.

*Fragen Stufe 2*

Es werden keine Fragen mündlich beantwortet.

*Hinweis*

### 4.4 Beurteilungskriterien

#### 4.4.1 Stufe 1 – Präqualifikation

*Beurteilung Stufe 1*

Formelle Prüfung:

- Fristgerechte Einreichung und Vollständigkeit der Unterlagen.

Qualitative Prüfung:

- Erfüllung der Anforderungen (Eignungskriterien siehe Kapitel 5) um Anmeldung zur Teilnahme an der Ausschreibung.

#### 4.4.2 Stufe 2 – Angebotsphase

*Beurteilung Stufe 2*

Formelle Prüfung:

- Fristgerechte Einreichung und Vollständigkeit der Unterlagen.

Qualitative Prüfung:

- Erfüllung der Anforderungen (Zuschlagskriterien siehe Kapitel 6).

#### 4.5 Ausschlussgründe

Eine Bewerbung wird ausgeschlossen, wenn sie nicht rechtzeitig oder in wesentlichen Bestandteilen unvollständig abgeliefert wird, unleserlich ist oder unlautere Absichten vermuten lässt.

*Ausschluss*

#### 4.6 Entschädigung

Es wird weder für Stufe 1 noch Stufe 2 dieses Verfahrens eine Entschädigung entrichtet.

*Entschädigung*

#### 4.7 Grundlagen

Den Teilnehmenden werden folgende Grundlagen per Download auf simap zur Verfügung gestellt:

*Grundlagen*

Bezeichnung	Format
D01_Submissionsbeschreibung (dieses Dokument)	.pdf
D02_Honorarberechnungsformular	.xlsx
D03_Selbstdeklarationsformular	.docx   .pdf
D04_Vorprojekt Gebäudetechnik	.pdf
D05_Vorprojekt Gebäudeautomation / MSRL / Elektro	.pdf
D06_Entwurf Vertrag Generalplaner nach KBOB	.docm   .pdf
D07_Richtlinien Bauherrschaft	.zip von
• B00_Merkblatt Bauwerksdokumentation	.pdf
• B01_Dokumenten katalog	.xlsx
• B02_Anlagenverzeichnis	
• B03_Bauteilverzeichnis	
• B10_Anlagen-Kennzeichnungssystem (AKS)	
• B11_Elektroanlagen-IT Richtlinien Gebäudeinfrastruktur	
• B12_KEV thurmed Immobilien AG	
• B13_Handbuch-UKV Installation	

## **4.8 Einreichung der Unterlagen**

### **4.8.1 Stufe 1 – Präqualifikation**

Die Unterlagen zur Präqualifikation sind bis am 16.06.2020 bis 17:00 Uhr bei folgender Adresse abzugeben:

*Einreichung  
Stufe 1*

Evoplan AG, Beckenhofstrasse 6, CH-8006 Zürich (3. Stock).  
Vermerk «Generalplaner-Ausschreibung Gebäudetechnik Haus M PKM»

### **4.8.2 Stufe 2 – Angebotsphase**

Die Unterlagen zur Angebotsphase sind bis am 26.08.2020 bis 17:00 Uhr bei folgender Adresse abzugeben:

*Einreichung  
Stufe 2*

Evoplan AG, Beckenhofstrasse 6, CH-8006 Zürich (3. Stock).  
Vermerk «Generalplaner-Ausschreibung Gebäudetechnik Haus M PKM»

### **4.8.3 Zustellung per Post**

Bei Postzustellung der Unterlagen hat der Posteingang bis zum genannten Datum um 17:00 Uhr beim Eingabeort zu erfolgen. Das Datum des Poststempels ist nicht massgebend.

*Post*

### **4.8.4 Rückgabe der Unterlagen**

Die eingereichten Unterlagen gehen ins Eigentum des Veranstalters über. Es erfolgt kein Rückversand an die Teilnehmer.

*Rückgabe*

#### 4.9 Einzureichende der Unterlagen

Das Angebot ist zweifelsfrei und dokumentenecht in Papierform und in elektronischer Form (PDF) abzugeben und muss datiert und mit den rechtsverbindlichen Unterschriften versehen sein. Im Interesse einer fairen und schnellen Evaluation hat sich der Anbieter zwingend an folgenden Aufbau seines Angebots zu halten:

*Gliederung des Angebotes*

Register	Inhalt	Bemerkung	Stufe 1	Stufe 2
1	<b>Selbstdeklaration</b>	Formular pro Mitglied / Firma. Eintrag in ständiger Planerliste Kanton TG. EK 1, EK 2	X	
2	<b>Referenzprojekt</b>	Vergleichbares Projekt wie Aufgabenstellung. EK 3	X	
2	<b>Planerteam</b>	Nachweis Projektumsetzung im Planerteam EK 4	X	
2	<b>Referenzen Unternehmungen</b>	Referenzen zu den Eignungskriterien EK 5, EK 6	X	
3	<b>Organisation</b>	Organigramm ZK 1		X
4	<b>Referenzen der Schlüsselpersonen</b>	pro Person ZK 2		X
5	<b>Auftragsanalyse</b>	ZK 3		X
6	<b>Honorarangebot</b>	Ausgefüllte Tabelle Evoplan AG. Grundleistungen (2.2) inkl. Zusatzleistungen (2.3 / 2.4) ZK 4		X

Legende EK=Eignungskriterium  
ZK=Zuschlagskriterium

Für die Stufe 1 sind nur die Unterlagen Register 1-4 einzureichen. Für die Stufe 2 sind sämtliche Unterlagen einzureichen (Register 1-6).

*Stufen 1+2*

Der Anbieter ist ab dem Eingangabetermin Stufe 2 für 6 Monate an das Angebot gebunden.

*Angebot*

## 5 Eignungskriterien (EK)

Eignungskriterien sind generell Kriterien in der Präqualifikationsphase, die mit erfüllt/ nicht erfüllt bewertet werden.

*Eignungskriterien*

Eignungskriterien dienen, wie der Name sagt, zur Prüfung der Eignung eines Anbieters für die Erfüllung eines Auftrags. Es wird also nicht die verlangte Leistung geprüft, sondern es wird die Unternehmung mit ihren Voraussetzungen in personeller und fachlicher Hinsicht unter die Lupe genommen. Eignungskriterien sind Muss-Kriterien. Wird nur ein Kriterium nicht erfüllt, wird der Anbieter vom Wettbewerb ausgeschlossen.

EK	Kategorie	Beschreibung	Bewertung
1	<b>Selbstdeklaration</b>	Formular vollständig ausgefüllt	<input type="checkbox"/> Erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt
2	<b>Ständige Liste Fachplaner Kt TG</b>	Sämtliche Fachplaner sind in der Liste der ständigen Fachplaner des Kantons Thurgau eingetragen.	<input type="checkbox"/> Erfüllt. <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt
3	<b>Referenzprojekt</b>	Allgemeine Firmenreferenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Anbieterin/ der Anbieter muss mindestens eine Referenz über ein in den letzten 5 Jahren abgeschlossenes Projekt vergleichbarer Grösse und Komplexität ausweisen. Kältemittel: HFO1234ze oder Ammoniak NH<sub>3</sub>.</li> <li>Bausumme mind. 1 Mio. Franken im gleichen Gewerk (BKP/SKP 242/246).</li> <li>Bietergemeinschaften haben die Angaben für jede beteiligte Unternehmung zu machen, die oben verlangte Gesamtbausumme bezieht sich nur auf die federführende Firma.</li> </ul> <p>Umfang: pro Referenzprojekt max. zwei A4-Seiten, einseitig bedruckt (resp. eine A3-Seite).</p> <p>Hinweis: Die Referenzobjekte werden nach den Kriterien Vergleichbarkeit, Komplexität und Bausumme beurteilt.</p>	<input type="checkbox"/> Erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt
4	<b>Team</b>	Das Generalplaner Team muss in der gleichen Zusammensetzung bereits ein vergleichbares Projekt nach Vorgabe EK 3 umgesetzt haben. <p>Umfang: max. zwei A4-Seiten, einseitig bedruckt (resp. eine A3-Seite).</p> <p>Hinweis: Das Referenzprojekt darf mit dem EK 3 identisch sein.</p>	<input type="checkbox"/> Erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt
5	<b>PQM</b>	Die Anbieterin/ der Anbieter muss nachweisen, dass nach den Grundsätzen des PQM gearbeitet wird und wie dies in diesem Projekt konkret erfolgen wird. <p>Umfang: max. eine A4-Seite, einseitig bedruckt.</p>	<input type="checkbox"/> Erfüllt. <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt.
6	<b>GA</b>	Der GA-Planer muss nachweisen, dass er bereits Projekte mit dem Gebäudeleitsystem Sauter Vision Control und Energie-Monitoring-System Sauter EMS umgesetzt hat. <p>Umfang: max. zwei A4-Seiten, einseitig bedruckt (resp. eine A3-Seite).</p>	<input type="checkbox"/> Erfüllt. <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt.

## 6 Zuschlagskriterien (ZK)

Anhand der aufgeführten Zuschlagskriterien wird in der zweiten Stufe «Angebotsphase» das wirtschaftlich günstigste Angebot ermittelt. Dies unter Berücksichtigung der hohen Fachkompetenz und Planungsqualität.

**Zuschlagskriterien**

ZK	Kategorie	Beschreibung
1	<b>Organisation (10%)</b>	<p>Darstellung der Organisation und Struktur des Generalplanerteams mit namentlicher Nennung der für die Vertragserfüllung vorgesehenen Schlüsselpersonen und Stellvertreter.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Umfang: max. eine A4-Seite, einseitig bedruckt.</li> </ul>
2	<b>Referenzen Schlüsselperson (15%)</b>	<p>Angaben zur Aus- und Weiterbildung der eingesetzten Schlüsselpersonen (Projektleiter pro Gewerk). Der Nachweis der Berufserfahrung ist in Form von zwei erfolgreich ausgeführten Referenzobjekten der Schlüsselpersonen innerhalb der letzten 5 Jahre zu erbringen, welche bezüglich Leistungsart und -umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Referenzen früherer Arbeitgeber sind dabei zulässig.</li> <li>Erfahrung mit Kältemitteln wie HFO1234ze oder Ammoniak NH<sub>3</sub>.</li> <li>Umfang: max. eine A4-Seite, einseitig bedruckt pro Person.</li> </ul>
3	<b>Auftragsanalyse (20%)</b>	<p>Beschreibung des Planungs- und Bauablaufs inkl. IBS und Betriebsbegleitung / -optimierung (2 Jahre) sowie des Leistungsumfangs als Nachweis eines korrekten Aufgabenverständnisses gemäss Aufgabenstellung.</p> <p>Lösungsvorschlag zur Definition und zur Erreichung der Energiezielvorgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Umfang: max. zwei A4-Seiten, einseitig bedruckt.</li> </ul>
4	<b>Preis (40%)</b>	<p>Konditionen für die Honorierung des Generalplanerteams, inkl. Nebenkosten. Geändert werden können nur der mittlere Stundenansatz, der Rabattfaktor r und der Teamfaktor i.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Umfang: Ausgefülltes Formular Evoplan AG</li> </ul>
5	<b>Präsentation (15%)</b>	<p>Beurteilung der Präsentation und deren Inhalte.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kurze Vorstellung, inkl. Organisation, Schlüsselpersonen</li> <li>Auftragsanalyse, Umsetzung, PQM, Energiezielvorgaben</li> <li>Fragerunde</li> </ul>

## 6.1 Bewertung

Die zu vergebenden Punkte bei der Bewertung der einzelnen Zuschlagskriterien bilden sich auf einer Skala von 0 – 5 Punkten ab und folgen dem aufgeführten Bewertungsschema:

*Bewertungs-  
skala*

5	4	3	2	1	0
(sehr gut)	(gut)	(durchschnittlich)	(schlecht)	(sehr schlecht)	(nicht beurteilbar)

Für die Gesamtwertung wird die erreichte Punktezahl pro Zuschlagskriterium mit der Gewichtung multipliziert und so eine Summe gebildet.

Es wird das geforderte Organigramm hinsichtlich Kongruenz mit der Aufgabenstellung des Auftrags und Plausibilität bewertet.

*Bewertung ZK1  
„Organisation“*

- Alle Schlüsselpersonen und deren Stellvertreter sind namentlich aufzuführen.
- Die verantwortliche Person und die organisatorische Einordnung der Funktion «Qualitätssicherung» (projektbezogenes Qualitätsmanagement PQM) ist darzustellen.

Die Referenzen sind für die folgenden Funktionen zu deklarieren:

Kernteam:

- Gesamtleiter.
- Elektroingenieur.
- HLKK-Ingenieur.
- Fachkoordinator.
- Fachplaner Gebäudeautomation.

*Bewertung ZK2  
„Referenzen  
Schlüsselperson“*

Es werden nur Referenzen, welche nicht älter als 5 Jahre sind, bewertet.

*Referenzen*

- Gebäude- und Objektanforderung, Projektkomplexität.
- Erfolg der Umsetzung (Termine, Qualität, Kosten, Betreuung, Mängelbehebung, integrierte und integrale Tests).
- Es wird bewertet, wie die angegebenen Referenzen mit der Aufgabenstellung des vorliegenden Auftrags punkto Umfang und Komplexität vergleichbar sind.
- Die Angabe einer Kontaktperson zu den Referenzen ist zwingend. Diese Person wird zur Auskunftserteilung kontaktiert.

Andererseits werden zudem die Erfahrung und Ausbildung der Schlüsselpersonen bewertet:

*Schlüsselpersonen*

- Angabe der Erfahrung in Jahren in der Ausübung der entsprechenden Funktion.
- Angabe zur Ausbildung für die Ausübung der entsprechenden Funktion.
- Eine Erfahrung  $\geq 5$  Jahre der Schlüsselpersonen wird für die Erfüllung der Aufgabe als erforderlich betrachtet. Bei der Ausbildung wird der Abschluss einer Berufslehre in der entsprechenden Fachrichtung mit nachweislicher Weiterbildung erwartet. Der Abschluss an einer Hochschule wird stärker gewichtet.

Es wird die geforderte Auftragsanalyse hinsichtlich Kongruenz mit der Aufgabenstellung und dem Leistungsumfang des Auftrags bewertet. Es wird erwartet, dass in der Auftragsanalyse neben den ablauftechnischen Aussagen gemäss Aufgabenstellung auch Angaben hinsichtlich der terminlichen Vorgaben erläutert werden.

*Bewertung ZK3  
„Auftragsana-  
lyse“*

Mit der Einreichung der Auftragsanalyse wird seitens des Auftraggebers ausdrücklich davon ausgegangen, dass der Start der Projektierung gemäss Vorgaben erfolgen kann und die dafür erforderlichen Ressourcen des Generalplanerteams zur Verfügung stehen.

Für das Honorarangebot ist ausschliesslich die Honorarberechnungstabelle Evoplan AG zu verwenden. Sie ist für die Bewertung das massgebende Dokument.

*Bewertung ZK4  
„Preis“*

- Sollten gemäss ZK1 «Organisation» und ZK3 «Auftragsanalyse» weitere Spezialisten für die Erfüllung der Aufgabenstellung erforderlich sein, sind diese in der Honorartabelle zu berücksichtigen.
- Das Angebot mit dem tiefsten Preis erhält die maximale Punktzahl 5. Angebote, die 50% oder mehr vom tiefsten Preis abweichen, erhalten die Punktzahl 0. Dazwischen werden die Punktzahlen (auf eine Kommastelle gerundet) linear vergeben.

Die Präsentation des Angebots erfolgt in Münsterlingen, Dauer = 40 Minuten. Sie ist am Vorabend digital (.pdf oder .ppt) per Mail zuzustellen.  
Empfänger: [zoran.alimpic@evoplan.ch](mailto:zoran.alimpic@evoplan.ch).

*Bewertung ZK5  
„Präsentation“*

Der Anbieter stellt seine Eingabe nach folgenden Punkten vor:

- |   |        |
|---|--------|
| • Kurze Vorstellung, inkl. Organisation, Schlüsselpersonen: | 15 min |
| • Auftragsanalyse, Umsetzung, PQM, Energiezielvorgaben:     | 15 min |
| • Fragerunde  | 10 min |

Die Offertöffnung ist nicht öffentlich. Allen Anbietern wird spätestens nach dem Zuschlag auf Verlangen Einsicht in das Offertöffnungsprotokoll gewährt.

*Öffnung der An-  
gebote*